

KENFM AM TELEFON MIT: CHRISTOPH HÖRSTEL. THEMEN: ÄGYPTEN, SYRIEN, IRAN, USA, G10 GESETZ

Posted on 7. August 2013

Nachrichten zu konsumieren, ohne sie richtig einordnen zu können, da einem das Wissen hinter den Schlagzeilen fehlt, kann man sich schenken.

KenFM versucht seit jeher, das gefühlte Chaos da draußen so aufzudröseln, dass es für den Einzelnen regelrecht Spaß macht, sich mit Politik zu beschäftigen.

Geht das? Das geht!

Politik ist, wenn man sich regelmäßig mit ihr beschäftigt, also dran bleibt, so spannend wie Breaking Bad. Die unterschiedlichen Ereignisse da draußen haben miteinander zu tun. Es gibt Handlungsstränge und Akteure die auf diversen Gebieten mitspielen. Alles hat nicht nur irgendwie sondern nach festen Regel miteinander zu tun.

Wer diese Haltung wählt, sich gewissermassen auf die Lauer legt, um den nächsten Spielzug von Akteur X auf der politischen Weltbühne abzapfen und entsprechend einzuordnen, der erhält als Bonus etwas sehr wertvolles.

Er kann langfristig in die Zukunft schauen und ist sicher vor Überraschungen, die einem schaden, wenn man nicht vorgesorgt hat. Sich mit Weltnachrichten auseinander zu setzen, ist eine verdammt gute Investition in die eigene Zukunft.

In diesem Sinne vier Schlagzeilen und ihr Background.

Militärputsch in Ägypten.. Wer zieht hier die Fäden und warum?

Kämpfe um Flugplatz in Syrien.. Warum macht Al Qaida für die NATO den Söldner ?

Iran bekommt neuen Präsidenten.. Und Besuch. Snowdengastgeber Putin.

USA fahren Terrorwarnstufe nach oben.. Ob die NSA jetzt PR braucht?

Aliierte verzichten auf G10 Sonderrechte.. Und wann kommt der Weihnachtsmann?

Alle Themen im Gespräch mit Christoph Hörstel.